

"Wohin willst Du, Deutschland?"

Eine perspektivische Erkundung über die Tageskontroversen hinaus

Die Oberfläche

Im politischen Diskurs werden zunehmend abwertende und ausgrenzende Haltungen eingenommen. Polarisierungen und Fragmentierung in "Wir" und "Die anderen" breiten sich aus und werden tiefer. Gespräche über das, was in der Gesellschaft passiert, enden in emotionalen Ausfällen oder werden gar nicht mehr geführt. Es dominieren tagesaktuelle Kontroversen.

Welche **Konfliktlinien** belasten zunehmend das **Zusammenleben** der Menschen in Deutschland - Welche Gräben tun sich auf? In welche Richtung entwickelt sich dieses Land? Wie ist zu verstehen, was hier gerade geschieht? Das ist die eine Perspektive dieser Erkundung. Die andere richtet den Blick nach vorne.

"Wohin willst Du, Deutschland?"

Auf welchem Weg ist dieses Land? Mit dieser Erkundung soll der Blick für einen Moment auf die Zukunft gerichtet werden. Auf eine Zukunft, die gestaltet werden kann.

Auf diese Weise weitet sich der Blick. Die aktuellen Entwicklungen und die Sorgen davor, wohin das führen kann, treiben derzeit viele Menschen um. Gleichzeitig gibt es aber auch die Möglichkeit, sich eine Zukunft vorzustellen, die man sich wünscht, und die man zusammen mit anderen beschreiten kann.

Im Negativen wie im Positiven gilt: Die Vorstellung bahnt dem Handeln den Weg.

Erkundung mit wem?

Als Gesprächspartner_innen in diesem Projekt werden Personen befragt, die in der Öffentlichkeit für unterschiedliche Haltungen und Orientierungen Position beziehen. Um sie zu finden, werden öffentliche Medien herangezogen sowie Empfehlungen eingeholt und Internetrecherche betrieben. Ziel ist, eine möglichst heterogene Gruppe von Gesprächspartner_innen zu befragen.

Wohin willst Du, Deutschland? Erste Antworten

Am Ende dieser Erkundung soll eine Zusammenschau der Antworten stehen - eine Art Kaleidoskop unterschiedlichster Perspektiven auf die Zukunft dieses Landes.

Diese Zusammenschau soll Hinweise geben, wie Akteur_innen das aktuelle Phänomen verrohter Diskurse und entmenschlichter Handlungsweisen mit tiefer liegenden Konflikten verknüpfen und welche Rolle sie selber darin spielen. Sie soll Hinweise darauf geben, wo es - vielleicht überraschende - Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt, wohin Deutschland gehen soll. Und auf welchen Wegen - und mit welchen Bündnispartnern - man dahin bereits jetzt unterwegs ist.

Das Vorgehen

Es werden zwischen 60 und 80 Frauen und Männer möglichst heterogener Milieus, Altersgruppen, Blickwinkel um ein Telefoninterview gebeten.

Unter dem Stichwort: "Wohin willst Du, Deutschland?" wird am Ende der Befragungen das Kaleidoskop der Meinungen veröffentlicht.

Bearbeiterin: Dr. Barbara Müller

Finden Sie die Erkundung richtig und wichtig?

Dann machen Sie sie möglich!

Ihre Spende hilft dem IFGK, seinen Forschungsfragen selbstbestimmt und unabhängig nachzugehen.

Ihre Projektförderung hilft dem IFGK, seine Ressourcen zu vervielfachen und mit starken Partnern wichtige Fragen zu bedeutsamen Themen zu stellen.

Ihre Kooperation hilft dem IFGK, immer wieder nach Wegen für eine gewaltfreie Konfliktaustragung in der Gesellschaft zu suchen.

Bankverbindung:

IFGK

Kreissparkasse Rhein-Hunsrück, BLZ 560 517 90, Kontonr. 140 124 88

IBAN: DE77 5605 1790 0014 0124 88

SWIFT-BIC: MALADE51SIM

Stichwort: Deutschland wohin?